

Bitte achten Sie auf die richtige Mülltrennung

Jeder kann seinen Beitrag leisten, wertvolle Umweltressourcen zu schonen. Das dient der Umwelt und spart Geld. Heute bedient man sich intelligenter Müllverwertungs- und Aufbereitungskonzepte. Deshalb müssen Abfälle nach Papier, Glas, Verpackungen und Kunststoffe, Bioabfälle und Restmüll getrennt werden. Oberster Grundsatz sollte immer sein, Abfälle jeglicher Art zu vermeiden!

Auch innerhalb der KommWohnen-Mieterschaft ist festzustellen, dass es hier und da noch Probleme mit der ordnungsgemäßen Mülltrennung gibt. Das kann finanzielle Konsequenzen haben. → Wird beispielsweise Restmüll in der gelben Tonne entdeckt, wird diese als Restmüll gegen eine Gebühr entsorgt. Lässt sich der Verursacher nicht eindeutig einem Haushalt zuordnen, trägt die Kosten das gesamte Haus. Darum sei zu beachten:

Was gehört in die Restabfalltonne?

Abdeckplanen, Aktenordner (Kunststoff), Alltapete, Asche (kalt), Babywindeln, Binden, Blumenkästen, Blumentöpfe, Brillengläser, CDs, Dias, Disketten, Dispersionsfarbe (ausgehärtet), Durchschlagpapier, Eimer (Kunststoff), Einwegfeuerzeuge, Einweggeschirr (benutzt), Fahrradreifen, Farbbänder, Farbreste (ausgehärtet), Fensterglas, Filme, Filzstifte, Fotos, Frittierfett (fest), Gartenschlauch, Gehäuse kleiner elektrischer Geräte, Geschirr (Kunststoff, Porzellan/Keramik), Kristallglas, Glühlampen, Gummihandschuhe, Gummischlauch, Gummistiefel, Hygieneartikel, Kehricht, Keramik, Kerzenreste, Klebstoff (ausgehärtet), Kleiderbügel, Lametta (bleifrei), Leder, Leim (ausgetrocknet), Lumpen, Musikkassetten, Nägel, Staubsaugerbeutel, Styropor (verschmutzt), Tapete, Thermoskannen, Windeln, Wollreste, Zigarettenkippen-, und -asche u. ä.

Nicht in die Restabfalltonne gehören

verwertbare Abfälle, Organische Abfälle, Wertstoffe (Glas, Pappe, Papier), Verpackungen, Schadstoffe, Leuchtstoffröhren u. ä.

Was gehört in die Biotonne?

pflanzliche Küchenabfälle wie z.B.: Speise-, Gemüse-, Obst- und Kartoffelreste, Schalen von Früchten und Nüssen, Kaffeefilter und Teebeutel, Küchen- und Knüllpapier, Papiertaschentücher ohne Störstoffe, Holzspäne und Sägemehl, Topfpflanzen, Schnittblumen, Gartenabfälle wie z.B.: Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, Laub und sonstige Pflanzenreste, pflanzliches Einstreu von Kleintierhaltungen.

Das gehört in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack:

Verpackungen aus Kunststoff, Einweggeschirr aus Kunststoff, Getränkedosen, Getränketüten, Verpackungsfolien, leere Spraydosen, Styropor (aus Verpackungen), Blechdosen und Dosendeckel, Flaschenverschlüsse, Aluminiumdeckel,-schalen und -folien u.ä.

Sperrmüll

Zum Sperrmüll gehören: Matratzen, Möbel, Schränke, Tische, Stühle, Sessel, Kleinmobiliar, Lampen, Rollos, Schlitten, Fußbodenbelag u.ä.

Zum Sperrmüll gehören nicht: Autoteile, Motorräder, Mopeds, Fahrräder/Teile davon, Reifen, Autobatterien, Schrott, Haushaltsgroßgeräte z.B. Gasherde, Schleudern, Waschmaschinen, Kühlgeräte u.ä. haushaltstypische elektrische und elektronische Geräte (z.B. Fernseher, Computer u.ä.) Sonderabfälle (z.B. Chemikalien, Farben, Batterien u.ä.) Garten- und Parkabfälle, Hausmüll, Altkleider, Wertstoffe, Bauschutt, Steine, Bodenaushub, Paneele, Fenster, Türen, Sanitärkeramik etc.

Entsorgung über Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH (03585 4169-0)

Haushaltsauflösungen sind entsprechend ihres Umfangs nicht Bestandteil der Sperrmüllabfuhr. Hierzu sind Containerdienste zu nutzen.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.